

SUSANNE HERZOG

EUROPÄISCH KURZHAAR KATZENERZIEHUNG

Ratgeber zur Erziehung einer Katze der Europäisch Kurzhaar Rasse

Ein Buch für Katzenbabys, Kitten und junge Katzen



MIT 100%
PRAXISWISSEN

EXPERTEN
GRUPPE
VERLAG

Europäisch Kurzhaar Katzenerziehung

Ratgeber zur Erziehung einer Katze der Europäisch Kurzhaar Rasse

Ein Buch für Katzenbabys, Kitten und junge Katzen

©2021, Susanne Herzog

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch einen Tierarzt. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Europäisch Kurzhaar Katzenerziehung
Ratgeber zur Erziehung einer Katze der
Europäisch Kurzhaar Rasse

Ein Buch für Katzenbabys, Kitten und junge Katzen

Expertengruppe Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

[Über die Autorin](#)

[Vorwort](#)

[Was Du über Deine Europäisch Kurzhaar wissen musst](#)

[Grundpfeiler der Katzenerziehung](#)

[Katzenerziehung – Ein Ding der Unmöglichkeit?](#)

[Die innere Raubkatze](#)

[Die Zauberformel](#)

[Die größten Irrtümer](#)

[Die Grundbedürfnisse Deines Kittens](#)

[Bevor das Katzenjunge kommt](#)

[Die Beziehungsperson](#)

[Die Privilegien](#)

[Der Zeitfaktor](#)

[Die Wohnung](#)

[Die ersten Wochen](#)

[So gewöhnst Du es ein](#)

[So baust Du eine Beziehung auf](#)

[So lobst und schimpfst Du es richtig](#)

[So trainierst Du das Alleine sein](#)

[So verstehst Du die Katzensprache](#)

[Exkurs: Warum sich Katzen nicht gerne streicheln lassen](#)

[Die wichtigsten Erziehungsschritte](#)

[Den eigenen Namen lernen](#)

[Auf Zuruf kommen](#)

[Richtiges Fressen](#)

[Stubenreinheit](#)

[Eine Transportbox nutzen](#)

[Vermeidung unerwünschten Verhaltens](#)

[Beißen und Kratzen](#)

[Pausenloses Nerven](#)

[Zerstörungswut](#)

[Pipi-Kaka-Problem](#)

[Angst vor Allem und Jedem](#)

[Allgemeine Tipps](#)

[Checklisten für den Start](#)

[Vorabüberlegungen](#)

[Katzenkauf](#)

[Formalitäten](#)

[Einkaufsliste](#)

[Katzensichere Umgebung](#)

[Fazit](#)

[Platz für Deine Notizen](#)

[Buchempfehlung für Dich](#)

[Hat Dir mein Buch gefallen?](#)

[Quellenangaben](#)

[Impressum](#)

ÜBER DIE AUTORIN

Susanne Herzog ist ein echter Tierfreund – wobei es ihr Katzen ganz besonders angetan haben, was nicht verwundert, ist sie doch in einem Katzenhaushalt aufgewachsen.

Schon in ihrer frühen Jugend baute sie ihre Liebe für Tiere aus, indem sie regelmäßig in einem Tierheim aushalf. Dort kam sie auch zum ersten Mal mit der Schattenseite der Tierhaltung – mit verwahrlosten, traumatisierten und kaum sozialisierten Tieren – in Verbindung. Ihre Leidenschaft wurde geweckt und sie begann zu analysieren, wie es dazu kam. Doch noch viel wichtiger, als die Gründe zu erforschen, war es für sie, herauszufinden, wie die meisten Probleme von Beginn an vermieden werden konnten. Darauf aufbauend entwickelte sie Methoden, wie sie Tieren mit akutem Problemverhalten wieder zu einem besseren und normaleren Leben verhelfen konnte.

Um mit ihrem Wissen nicht nur den Katzen im Tierheim, in dem sie auch heute noch ehrenamtlich tätig ist, ein besseres Leben zu verschaffen, gibt Susanne Herzog mehrmals jährlich Seminare für gestresste Katzenhalter. Aus ihrer Erfahrung und dem Feedback der Teilnehmer entstand schließlich die Idee, ihr umfangreiches und praxistaugliches Wissen einem größeren Personenkreis als Buch verfügbar zu machen.

Ihr Ziel ist es, Katzenbesitzern dabei zu helfen, schon von Beginn an die richtigen Weichen für ein glückliches und bereicherndes Zusammenleben zwischen Mensch und Katze zu stellen. Sie möchte verhindern, dass kleine Fehler zu

Beginn zu großen Problemen werden, die später dazu führen, dass Katzen in einem Tierheim abgegeben werden.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Neben allgemeingültigen Anleitungen zur Katzenerziehung wird hier besonders auf die Bedürfnisse von Europäisch Kurzhaar Katzen eingegangen. Er soll jedem angehenden Europäisch Kurzhaar Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um schon im ersten Anlauf in der nicht ganz einfachen Erziehung alles richtig zu machen. Jede Katze ist es wert, schon im ersten Anlauf alles richtig zu machen und die Fehler zu vermeiden, die so vielen uninformierten Katzenhaltern unbewusst von Beginn an unterlaufen. Susanne Herzog hat über Jahre gesehen, wozu diese Fehler in Tierheimen führen und genau das soll den Lesern dieses Buches erspart bleiben.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, eine Europäische Kurzhaar in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Ein Katzenjunges ist ein kleines Energiebündel. Mit seiner Tollpatschigkeit, seinem flauschigen Fell und seinem endlosen Vertrauen in Dich – seinen Besitzer oder seine Besitzerin – erobert es alle Herzen im Sturm. Deine kleine Europäische Kurzhaar wird Deinen Alltag erfüllen und schon bald wirst Du Dir ein Leben ohne sie nicht mehr vorstellen können.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich in diesem Buch erwartet. Dieser Ratgeber wird Deinen kleinen Liebling nicht über Nacht in eine wohlerzogene Katze verwandeln. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen allein wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz allein von Dir ab!

Dieser Ratgeber gibt Dir alle Mittel an die Hand, damit Du nicht nur einen Freund fürs Leben findest, sondern eine angstfreie, glückliche, selbstbewusste und gut erzogene Europäische Kurzhaar großziehst. Dieses Buch basiert auf sanfter Erziehung, aber auch auf festen Regeln und jeder Menge Geduld und Wiederholung. Es wird nicht immer leicht sein, konsequent zu bleiben. Besonders dann nicht, wenn Dich die großen, süßen Katzenaugen bittend anschauen. Doch ich kann Dir garantieren, dass es sich langfristig lohnen wird. Nicht nur Du wirst davon profitieren, sondern

Deine Europäische Kurzhaar noch viel mehr, denn sie wird durch die in diesem Buch beschriebenen Erziehungsmethoden ein deutlich erfüllteres, sichereres und freieres Leben führen können.

Bist Du bereit, nicht nur die ersten Wochen, sondern ihr ganzes Leben viel Zeit und vor allem Liebe in Deine Europäische Kurzhaar zu investieren?

Dann hast Du die richtige Entscheidung getroffen und kannst jetzt die nächsten Seiten lesen!



Ich wünsche Dir viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.

- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINE EUROPÄISCH KURZHAAR WISSEN MUSST

Die Europäisch Kurzhaar ist eine ganz besondere Katzenrasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. In der Katzenerziehung gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig machen. Und genau diese Eigenschaften sind in der Katzenerziehung wichtig.

Manche Erziehungselemente sind bei Deiner Europäisch Kurzhaar deutlich wichtiger, schwieriger oder leichter als beispielsweise bei einer Britisch Kurzhaar und genau hierauf werde ich Dich auf den nachfolgenden Seiten immer wieder hinweisen. Häufig ähneln sich die Erziehungsmethoden für alle Rassen, aber Du erhältst immer nochmal Hinweise von mir, wenn Du bei der Rasse der Europäisch Kurzhaar etwas Besonderes beachten musst. Doch jetzt ist es erst einmal wichtig, dass Du Deine Europäisch Kurzhaar und ihre Eigenheiten genau kennenlernst.

Im Prinzip handelt es sich bei Deiner Europäischen Kurzhaar um die Edelvariante der gängigen Hauskatze. Sie stammt ebenso wie diese von der nordafrikanischen Falbkatze ab, die schon früh von den Ägyptern für ihre ausgeprägten Jagdfähigkeiten wertgeschätzt wurde. Über Schiffe fand die Rasse wahrscheinlich ihren Weg nach Europa, wo sie sich mit den dort lebenden Wildkatzen vermischte und sich auf Bauernhöfen schnell großer Beliebtheit erfreute, da sie sich auch dort als tüchtige Mäusejäger bewährte. So gelang langsam die Annäherung zwischen Mensch und Katze.

Als zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Katze nicht nur als Nutz-, sondern auch als Haustier immer gefragter wurde, entstand der Wunsch nach einer zahmeren Variante der bis dahin bekannten Hauskatze. Durch eine bewusste Zucht und die Einkreuzung ausgewählter Rassekatzen entstand somit eine ganz neue Rassekatze – die Europäisch Kurzhaar. Ihr äußeres Erscheinungsbild ähnelt zwar immer noch bis zum Verwechseln der geläufigen Hauskatze, doch ihr Wesen und ihr Charakter sind durch die kontrollierte Zucht deutlich zahmer und feiner, als es bei der Hauskatze der Fall ist.

Mit der kontrollierten Zucht begonnen wurde übrigens in Skandinavien, genauer gesagt in Finnland im Jahre 1926, denn zu diesem Zeitpunkt wurde zum ersten Mal die neue Rassekatze erwähnt. Bis zu ihrer offiziellen Anerkennung mussten jedoch noch einige Jahre vergehen. Diese erfolgte erst 1982 durch die FIFe (Internationale Dachorganisation von Katzenschutzverbänden). Bis zu diesem Zeitpunkt teilte sich die Europäisch Kurzhaar noch einen Standard mit der Britisch Kurzhaar. Diese ist allerdings vom Körperbau her deutlich stämmiger, als ihre schlankere europäische Schwester. Als Namensvarianten sind übrigens Europäer, Keltisch Kurzhaar oder einfach nur EKH geläufig. Der Einfachheit halber bleiben wir in diesem Ratgeber aber bei dem Namen Europäisch Kurzhaar.

Auch wenn sie der normalen Hauskatze sehr ähnelt, muss eine Europäisch Kurzhaar bestimmte Rassekriterien erfüllen. Ihr Körper soll muskulös, aber schlank sein. Die Brust soll kräftig, die Beine mittellang und die Pfoten klein und rund sein. Der Kopf soll rundlich sein mit einer mittellangen Nase. Die Augen sollen ebenfalls rund sein und sind in allen Farben erlaubt. Sie sollten jedoch farblich zum Fell passen und mit diesem harmonieren. Das Fell soll kurz sein und über eine sehr dichte Unterwolle verfügen. Das Deckhaar

soll glänzend sein und hier sind ebenfalls alle natürlich vorkommenden Farben zugelassen. Ausschließlich Farben, die durch Einkreuzung anderer Rassekatzen entstehen (wie beispielsweise Point oder Chocolate) sind nicht erwünscht. Systematisch gezüchtet werden zurzeit circa 30 Farben und Farbvarianten. Bekannt sind bislang jedoch knapp 70 verschiedene Varianten.

Von der Größe her hast Du mit Deiner Europäisch Kurzhaar ein mittelgroßes bis großes Exemplar erwischt. Die Länge vom Kopf bis zum Schwanz kann bis zu 100 cm betragen und die Schulterhöhe liegt bei bis zu 35 cm. Eine durchschnittliche Katze wiegt bis zu 6 kg und ein Kater bis zu 7 kg. Im Gegensatz zu anderen Rassekatzen ist die Europäisch Kurzhaar sehr robust und es gibt keine bekannten Krankheiten bei dieser Rasse. Das Fell bedarf nur sehr wenig Pflege und auch ansonsten ist die Rasse sehr unkompliziert in der Haltung.

Vom Charakter her verfügt sie über eine perfekte Kombination aus verspielter, wilder Jägerin und kuschelfreudigem Stubentiger. Aufgrund ihrer doch recht wilden und freien Vergangenheit lieben die heutigen Nachkommen der Europäischen Kurzhaar noch die Jagd und die Rasse verfügt allgemein über einen hohen Bewegungsdrang und Spieltrieb. Sie ist im Vergleich zur Hauskatze aber deutlich zahmer und sehr stark am Menschen orientiert und kann eine tiefe Bindung zu ihm aufbauen.

Die Europäisch Kurzhaar ist noch dazu sehr intelligent und aufmerksam und interessiert sich außerordentlich für das Geschehen in ihrer direkten Umgebung. Durch ihre Verspieltheit und ihr enormes Geschick mit ihren Pfoten

lernen diese schlaun Tierchen manches schneller, als es ihren Haltern lieb ist.

Mit Kindern und anderen Tieren versteht sich diese Katzenrasse nicht nur gut, sondern sie zeigt ehrliches Interesse und eine große Spielbereitschaft. Außerdem ist sie durch ihre Ausgeglichenheit nur wenig stressanfällig, was gerade bei kleinen und lauten Kindern eine gute Eigenschaft ist. Aggressives Verhalten zeigt sie selten bis nie, weswegen sie sich auch für Familien mit kleinen Kindern gut eignet.

Bezüglich ihrer Haltung stellt sie nur geringe Ansprüche und ist sehr genügsam. Sie kann komplett als Wohnungskatze gehalten werden – wobei die Wohnung aufgrund ihrer Größe nicht zu klein sein sollte. Einem Garten ist sie niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes und ausgeglichenes Katzenleben zu führen. Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine Europäisch Kurzhaar die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine Europäisch Kurzhaar vollkommen zweitrangig.

Du solltest Dich aber frühzeitig entscheiden, ob Du sie als Wohnungs- oder Freiläuferkatze halten möchtest. Beides hat Vor- und Nachteile. Für Deine Katze wird es spannend und interessant sein, die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. Allerdings setzt zu sie damit auch der Gefahr aus, von einem Auto überfahren oder anderweitig verletzt zu werden. Darüber hinaus wird sie für die heimische Tierwelt zur Gefahr werden, da sie auf Hamster, Vögel und alle

anderen Kleintiere Jagd machen wird. Hältst Du Deine Europäisch Kurzhaar allerdings als reine Wohnungskatze, ist Deine Verantwortung, sie artgerecht zu beschäftigen, deutlich höher. Außerdem rate ich Dir in diesem Fall über eine Zweitkatze nachzudenken, denn trotz ihres „coolen“ und selbstbewussten Auftretens ist auch eine Europäisch Kurzhaar nur ungern für längere Zeit allein im Haus.

Solltest Du Deine Europäisch Kurzhaar noch nicht ausgesucht haben, sondern noch mit dem Gedanken spielen, Dir eine zu kaufen, gebe ich Dir abschließend noch folgenden Tipp: Beziehe sie unbedingt von einem seriösen Züchter und informiere Dich genau über diesen und die Elterntiere. Deine Europäisch Kurzhaar wird gerne bis zu 12 Jahre oder älter und da ist es wichtig, dass sie gesundheitlich und von ihrer sozialen Prägung her gut aufgestellt ist und nicht wegen Überzüchtung schon von Geburt an ein schwieriges Leben haben wird. Schau Dir auch genau an, wie der Züchter seine eigenen Katzen behandelt und ob dies mit den Methoden, die Du in diesem Buch erlernen wirst, übereinstimmt. Eine in der frühen Jugend traumatisierte Katze verlangt ein enormes Erziehungsprogramm und das überfordert die meisten Katzenbesitzer. Ein seriöser Züchter sollte Dir auch immer den Stammbaum zeigen können. Hier darf kein Ahne zweimal vorkommen, um Inzuchtprobleme von Beginn an zu vermeiden. Auch wenn es schmerzen kann, so kostet eine seriös gezüchtete Europäisch Kurzhaar oft um die 400 Euro. Alles, was deutlich darunter liegt, sollte Dein Misstrauen erregen, da es sich hierbei meist um sogenannte Vermehrer handelt. Diese legen wenig Wert auf eine artgerechte Haltung und gute Sozialisierung ihrer Tiere und schon gar nicht auf eine gesunde genetische Basis.

Schaue Dir sowohl die Katzenjungen, als auch den Züchter und die Elterntiere ganz genau vor dem Kauf an, damit Deinem glücklichen Leben zusammen mit Deiner Europäisch Kurzhaar nicht schon von Anfang an Steine in den Weg gelegt werden.

Natürlich kannst Du Deine Europäisch Kurzhaar auch jederzeit aus dem Tierheim adoptieren – insbesondere weil dort im Vergleich zu anderen Rassekatzen relativ viele Europäisch Kurzhaar zu finden sind. Diese Option wäre nicht nur sehr nobel und vorbildlich, sondern Du würdest der Katze gleichzeitig auch die Chance auf ein gutes, erfülltes und glückliches Leben geben. Allerdings ist nicht jeder bereit oder in der Lage, eine Tierheimkatze aufzunehmen, denn diese Katzen kommen selten ohne Vorbelastungen ins Heim. Diese können einmal gesundheitlicher Natur sein, was Dich eventuell ein ganzes Katzenleben lang finanziell belasten wird, oder die kleinen Samtpfoten haben traumatische Erlebnisse hinter sich und sind deshalb vielleicht sogar verhaltensauffällig und schwer vermittelbar.

Beides muss nicht zwingend zutreffen, aber die Möglichkeit ist bei einer Tierheimkatze deutlich höher, als bei einer Katze von einem seriösen Züchter. Darüber solltest Du Dir im Klaren sein und alle Risiken und eventuelle Vorbelastungen detailliert im Tierheim ansprechen. Wenn Du Dich dieser Herausforderung gewachsen fühlst, ist es großartig, dass Du einer Tierheimkatze ein neues Zuhause schenkst! Für die Erziehung Deiner Europäisch Kurzhaar bedeutet das wahrscheinlich, dass Du nochmal geduldiger sein musst und bei vielen Dingen ein paar mehr Wiederholungen einplanen kannst, um alte Erlebnisse und Verhaltensmuster zu überschreiben. Aber mit der richtigen Einstellung und dem festen Willen wird Dir auch das gelingen, davon bin ich überzeugt.

Für den schnellen Überblick findest Du auf den nachfolgenden Seiten noch einen Steckbrief zur Rasse der Europäisch Kurzhaar. Eine Checkliste, was beim Kauf alles zu beachten ist, findest Du außerdem im Kapitel „Checklisten für den Start“.

STECKBRIEF EUROPÄISCH KURZHAAR



Europa

Mittelgroß bis groß
Kopf-Schwanz-Länge:
bis 100 cm
Schulterhöhe: bis 35
cm

Katze: 4 - 6 kg
Kater: 5 - 7 kg

Der Körperbau ist
kräftig und muskulös.
Die Brust ist breit.

Der Kopf ist rundlich
und das Gesicht ist
groß. Die Nase ist
mittellang und die
Ohren sind leicht
abgerundet.

	<p>Die Augen sind groß und rund und stehen weit auseinander. An Farben ist alles erlaubt, sie sollten allerdings zur Fellfarbe passen und harmonieren.</p>
	<p>Das Fell ist kurz und dicht. Das Deckhaar hat einen schönen Glanz. Es sind fast alle Farben erlaubt (außer Fellfarben, die durch andere Rasseneinkreuzungen entstehen wie Chocolate oder Point).</p>
	<p>Das Fell ist sehr pflegeleicht und bedarf keiner besonderen Pflege. Einfaches Bürsten reicht vollkommen aus.</p>
	<p>Sie ist menschenfreundlich, ausgeglichen und besitzt einen ausgeprägten Jagdtrieb. Sie ist zutraulicher und anhänglicher als eine normale Hauskatze.</p>

Sie wird häufig mit der normalen Hauskatze verwechselt. Nicht selten erhalten Halter erst beim Tierarzt die Information, dass sie eine Rassekatze besitzen.

GRUNDPFEILER DER KATZENERZIEHUNG

Über Katzenerziehung gibt es zahlreiche Bücher und noch viel mehr Meinungen. Fast jeder Katzenbesitzer macht es anders und Du hast von Deinen Freunden und Verwandten, die selbst Katzen halten, bestimmt schon viele Tipps erhalten. Da ist es nicht ungewöhnlich, wenn Du Dir selbst schon einmal die Frage gestellt hast, ob Du diese ganze Erziehungssache wirklich so ernst nehmen musst. Gerade bei Katzen wird die Erziehung im Gegensatz zum Hund häufig nicht als allzu wichtig eingestuft. Was soll bei den kleinen Samtpfoten schon groß passieren, wenn sie nicht so perfekt gehorchen wie beispielsweise Lassie?

Doch die Antwort auf die Frage lautet ganz klar: „JA“! Auch bei Katzen ist die Erziehung unglaublich wichtig.

An dieser Stelle betone ich immer gerne, dass es mir nicht darum geht, dass Deine kleine Europäisch Kurzhaar von Dir lernt, Männchen zu machen und sich auf Dein Signal hin dreimal im Kreis dreht. Darum geht es mir nicht im Entferntesten und das wird auch nicht der Inhalt dieses Buches sein.

Lasse es mich so erklären: Du lebst wahrscheinlich nicht als Einsiedler irgendwo abgeschieden in den kanadischen Weiten. Du wohnst eher in einem normalen Dorf oder einer normalen Stadt und führst ein normales Leben, wodurch die Freiräume Deiner Katze automatisch eingeschränkt werden. Dazu kommen die vielseitigen Ablenkungen, die Deiner Katze in der heutigen Welt geboten werden und die Tatsache, dass auch mal „Fremde“ Deine Wohnung betreten, Du nicht 24 Stunden am Tag zu Hause bist, Du ein